

**„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“ (Römer 12,12)
Seelsorge (in Palliative Care)**

Evangelische / christliche Seelsorge - Versuch einer Definition: Sich mit anderen Menschen auf dem Weg machen und gemeinsam - auf dem Hintergrund der christlich-biblischen Botschaft - Antworten auf die spirituellen Fragen unseres Lebens zu suchen. Das setzt die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben voraus.

- **Spirituelle Fragen:**

- Woher komme ich?
- Wohin gehe ich?
- Was ist der Sinn meines Lebens (und meines Sterbens)?
- Warum lässt Gott das / solches Leiden zu (Theodizeefrage)?
- Wie gehe ich mit Brüchen im Leben um?
- Wo bleibe ich mit Schuld?
- Wo finde ich Halt und Geborgenheit?

Evangelische / christliche Seelsorge als Möglichkeit, sich diesen Lebensthemen anzunähern. Ein Seelsorger / eine Seelsorgerin ist auch „Sprachrohr“ für Menschen in deren Sprachlosigkeit. Achtung: Keine fertigen Antworten bereit halten, Seelsorge ist ein Prozess, in dem die Machtfrage immer reflektiert wird! Denn wie alles im Leben kann auch seelsorgliches Handeln missbraucht werden!

- **Voraussetzungen für Seelsorge:**

Selbstreflexion - Wo sind meine Stärken, wo habe ich Grenzen? Was kann ich und was kann ich nicht? Was möchte ich was möchte ich nicht? Was löst ein Mensch bei mir aus (Übertragungen)? Ist er mir sympathisch oder unsympathisch? Wie viel Nähe und wie viel Distanz will, darf und muss ich zulassen? ... Reflexion der eigenen Rolle!

Offen und einladend sich nähern!

Mitleid ist der Tod der Seelsorge!

Burn-out-Problematik

Supervision

Seelsorge-Ausbildungskurse (z. B. in „Klinischer Seelsorge Ausbildung“ oder systemisch orientiert), auch für ehrenamtlich Engagierte. (siehe www.pastoralpsychologie.de)

- **Mittel der Seelsorge**

Grundkonzepte der Gesprächsführung - Carl Rogers (Personenzentrierte Gesprächstherapie):

1. Achten / Wärme / Sorgen
2. Echt-sein / Ohne-Fassade-sein
3. Einfühlsames, nicht wertendes Verstehen

Ebenen der Seelsorge:

1. Sachebene
2. Gefühlsebene
3. Identitätsebene
4. spirituelle Ebene

Grundpraktiken:

1. Nachfragen
2. Spiegeln
3. Konfrontieren
4. Schweigen (aushalten), „Schuss ins Blaue“ vermeiden

(Biblische) Texte:

1. Psalmen
2. Bibeltexte
3. Gedichte
4. ...

Lieder und Musik

Gebet - vor Gott bringen / Gott anvertrauen, was zwischenmenschlich nicht (mehr) gesagt werden kann.

Evangelisches Gesangbuch (EG)

Psalmgebete ab EG 701, Lieder über Sterben und ewiges Leben EG 516 bis 535 und Gebete und Texte zu Tod, Trauer, Abschied unter verschiedenen Nummern im Gesangbuch. Beachte auch die unterschiedlichen „Regionalteile“ der einzelnen Gesangbuchausgaben.

Rituale:

1. Segnung
2. Aussegnung
3. Abendmahl
4. (Gedenk-)Gottesdienst
5. Salbung

Symbole:

1. Kerzen
2. Blumen
3. Kreuz
4. ...

Pfarrer Alexander Brodt-Zabka
Arbeitsfeld Hospiz und Palliative Care im
Diakonischen Werk der EKD in Berlin